

# Inhalt

<b>Präambel</b>	7
Lesehinweise	9
Zum Inhalt	10
<b>1. Zur Philosophie der Team- und Gruppenqualifizierung</b>	12
<b>2. Das Team: Mit oder ohne Leiter</b>	15
<b>3. Das Leittext-System - Selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten in Gruppen</b>	24
Zur Entstehungsgeschichte des Leittext-Systems	24
Zur Methodik des Leittext-Systems	25
Die Komponenten des Leittext-Systems	26
<b>4. Leitfragen als Leitfaden</b>	28
Verbindung von Training und selbständigem Lernen	28
Zielorientiert denken und planen	28
Aus Fehlern lernen	29
<b>5. Teamziele</b>	33
5.1. Funktionstüchtigkeit im Sinne der Unternehmensphilosophie	35
5.2. Beachtung gruppendifamischer Notwendigkeiten	41
5.3. Respekt vor Individuellem	47
5.4. Schulung zu ganzheitlichem Denken - Ein Seminarkonzept	53
<b>6. Leittexte Teamentwicklung</b>	62
6.1. Basismodule	63
6.1.1. Die Orchestertheorie	63
6.1.2. Der Dreiecks-Vertrag oder wie es auch ausgehen kann	67
6.1.3. Das menschliche Gehirn als Wirkungsauslöser	76
6.1.4. Die Hemisphärentheorie als Motivator für kreatives Lernen	81
6.1.5. Unser Gehirn: ein Phantasie-PC der Ich-Zustände?	86
6.1.6. Abwertungsmechanismen	94

6.1.7. Das Drama-Dreieck	97
6.1.8. Das Lehr-Lern-Dreieck	99
6.1.9. Aspekte vom Senden und Hören	102
6.1.10. Projektentwicklung mit der Balint-Methode	106
6.1.11. Konfliktbearbeitung	107
<b>6.2. Aufbaumodule</b>	<b>112</b>
6.2.1. Hunger nach Zuwendung, Zeitstruktur und Erlaubnis	112
6.2.2. Zur Wiederbelebung der Triebtheorie im Kontext der Gesunderhaltung von Mensch und Organisation	117
6.2.3. Das Klavier der Teilpersönlichkeiten	123
6.2.4. Das Zielvereinbarungs-Gespräch	129
6.2.5. Der erfundene Organismus	135
<b>7. Fallbeispiele</b>	<b>145</b>
7.1. Leittext bei Mercedes-Benz	146
7.2. Leittext bei Porsche Holding Österreich	152
7.3. Leiten in Organisationen	158
7.3.1. Leittext im Altenheim-Management	161
7.3.2. Leittext im Pfarrgemeinde-Management	165
7.3.3. Leittext in der Soldatenbetreuung	169
	175
<b>8. Ein Konzept der Teamcoach-Ausbildung</b>	<b>180</b>
8.1. Der Rahmen	181
8.2. Die Supervision	184
8.3. Die Seminare	185
<b>Biographisches</b>	<b>192</b>
<b>Interwriting</b>	<b>196</b>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>202</b>
<b>Sonderverzeichnisse</b>	<b>216</b>
Verzeichnis der Tafeln	216
Verzeichnis der Übungen	216
Verzeichnis der Abbildungen	217
Verzeichnis der Checklisten und Arbeitspapiere	217
	217